



Berliner Schnauze: Wolfgang Dehne in zünftiger Lederhose.

Vom Wolfgangsee an den Wiehen

Abendstück „Im weißen Rössl“ feiert gelungene Premiere

VON TYLERLARKIN

• **Lübbecke-Nettelstedt.** Die Handlung des Lustspiels „Im weißen Rössl“ ist wohl jedem bekannt - nach zahlreichen Verstrickungen menschlicher Art kommen am Ende drei glückliche Paare zusammen.

Dass die Geschichte nicht nur am österreichischen Wolfgangsee, sondern auch am Wiehengebirge funktioniert, bewiesen die Schauspieler der Freilichtbühne Nettelstedt bei der Premiere am Samstag.

Bei sommerlich warmen Temperaturen zeigten die Akteure hervorragende Leistungen. Mit

viel Charme und den passenden Sprachakzenten verkörperte das Ensemble die verschiedenen Charaktere aus Berlin und dem österreichischem Salzkammergut.

Wie immer waren in Nettelstedt nahezu alle Altersklassen auf der Bühne vertreten. Kilian Kottkamp als Hotelbursche „Piccolo“ und die Stubenmadel waren die lüngsten, der ehrwürdige Kaiser Franz Joseph II, gespielt von Wolfgang Hovemeyer, wahrscheinlich der reifste Akteur im Rampenlicht.

Apropos Licht: Mit der gelungenen Ausleuchtung der Freilichtbühne trug die Technikab-

teilung deutlich dazu bei, dass die Abendvorstellung einen ganz eigenen Charakter bekam. So kam das kaiserliche Gewand von Wolfgang Hovemeyer auch zu später Stunde noch gut zur Geltung.

Die Hauptrollen werden von Kerstin Kottkamp (Wirtin Josepha Vogelhuber) und Martin Jäger-Degenhard (Zahlkellner Leopold Brandmeyer) herausragend gespielt. Die facettenreiche Beziehung der beiden bestimmt das Lustspiel. Der Abend endete mit drei frischverliebten Paaren auf der Bühne und knapp 900 begeisterten Zuschauern, deren Applaus minutenlang anhielt.



Liebe mit Hindernissen: Anne Hellweg als Tochter Klärchen lernt die Glatze ihres zukünftigen Gatten Sigismund Sülzheimer alias Stefan Rödingkenn.

FOTOS: TYLERLARKIN

Zeitung: "Neue Westfälische" vom 09.06.2008